23.11.2026 – 6. PROJEKTAUFRUF - FÖRDERRICHTLINIEN CLLD ESF+, LEADER (ELER) UND CLLD EFRE

Die LAG CLH ruft auf, sich am Antragsverfahren für eine Förderung für Projekte im Gebiet der LAG CLH (Stadt Wolmirstedt, Gemeinden Barleben und Niedere Börde, Verbandsgemeinde Elbe-Heide) zu beteiligen. Füllen sie dazu beiliegendes Projektblatt und die Datenschutzerklärung aus. Nutzen sie ggf. die Beratung durch den LAG-Manager der LAG und/oder den Workshop am 17.12.2026, 17:00 Uhr in Rogätz, Magdeburger Str. 40 (Verwaltungsamt)!

Wer wird gefördert?

- juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- Personengesellschaften des privaten Rechts
- Einzelunternehmen
- Privatpersonen (außer ESF+)

Was wird gefördert?

1. ESF+

Personalausgaben und Sachausgaben i. V. m. den nachfolgenden Förderschwerpunkten:

a) Entwicklung und Unterstützung von regionalen und kommunalen Willkommenskulturen,

b) Vorhaben zur Bewältigung sozialer Folgen des demografischen und strukturellen Wandels,

c) Lokale arbeitsmarktorientierte Mikrovorhaben (z. B. für den Abbau von Bildungs- und Qualifikationsmängeln für die Arbeitsmarktintegration,

d) Kooperationen und Vorhaben zwischen allgemeinbildenden Schulen und regional angesiedelten Unternehmen zur Berufsorientierung und -vorbereitung,

e) Bildung für Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit und

f) Vorhaben zur kulturellen Bildung in allen Altersgruppen.

2. Leader

a) Schaffung und Ausbau von Kleinen und Mittleren Unternehmen sowie Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe,

b) Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten,

c) Sicherung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen der Grundversorgung,

d) Gewässergestaltung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz, Wasserrückhaltung auf freien Flächen,

e) Erhaltung und Entwicklung typischer Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche,

f) Erhaltung des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität,

g) Schaffung, Erhaltung und Verbesserung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen sowie touristischer Infrastruktur,

h) Investitionen in die Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements,

i) Verbesserung der Alltagsmobilität,

j) Entwicklung innerörtlicher bedarfsgerechter Wohnangebote,

k) Neubau, Umbau und Erweiterung von Feuerwehrhäusern,

l) Errichtung von Löschwasserentnahmestellen (Zisternen, Löschwasserteiche und -brunnen),

m) Sanierung, Modernisierung, Umbau und Erweiterung der Nutzbarkeit von bestehenden Sportstätten (auch anderer Gebäude zu Sportstätten) bzw. Neubau von Sportstätten, incl. Erstausstattung,

n) Förderung von Freibädern,

o) Neu- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur und kombinierter Rad- und Fußverkehrsanlagen incl. der Ausstattungselemente und Querungen und sonstigen Maßnahmen an Knotenpunkten,

p) Fahrradabstellanlagen sowie Fahrradparkhäuser einschließlich Ladeinfrastruktur für Elektrofahrräder und Elektrokleinstfahrzeuge,

q) Steuerung der Mobilitätsströme durch multimodale Knotenpunkte und digitale Lösungen,

r) Mobilitätspläne und -konzepte sowie

s) gebietsübergreifende und transnationale Zusammenarbeit von Lokalen Aktionsgruppen.

3. EFRE

a) Bau- und Ausstattungsmaßnahmen in der kulturellen Infrastruktur,

b) Altlastensanierung und Bodenschutz,

c) Investitionen in Sportstätten bzw. Ersatzneubau von Sportstätten mit Erstausstattung,

d) Klimaschutzmaßnahmen und Klimaanpassungsmaßnahmen,

e) Umsetzung von Konzepten zur Stärkung des lokalen und innerstädtischen Einzelhandels,

f) Digitalisierungsmaßnahmen gegen die Vereinsamung im Alter,

g) investive Förderung und Umsetzung von Stadt-Umland-Konzepten zur Vertiefung der kommunalen Zusammenarbeit,

h) Umsetzung von Konzepten für nachhaltige Mobilität als regionale Pilotvorhaben,

i) Umsetzung von Konzepten zur medizinischen Versorgung des ländlichen Raumes z.B. durch E-Health oder E-Nurse-Netzwerke,

j) generationsgerechte Gestaltung der Gemeinde,

k) Angebote zur Erhaltung der Lebensqualität unter Nutzung bürgerschaftlichen Engagements,

l) demografiegerechter Umbau und Neuausrichtung der öffentlichen Daseinsfürsorge,

m) Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen für überwiegend im Rahmen von LEADER und CLLD geförderte Vorhaben,

n) Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich Kombinationsvorhaben Tourismus mit Naturschutz, Sport und Gewässerschutz sowie

o) Stärkung der Wirtschaft (ohne Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Weinbau, Fischereiwirtschaft) durch Förderung von Innovation, Produktion und Marketing für regionale Produkte von Kleinst- und Kleinunternehmen.

Details zum Projektaufruf

Höhe des Budgets des 6. Aufrufs:	Die Höhe des Budgets richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Restmitteln des finanziellen Orientierungsrahmens der LAG, z.Z. stehen ca. 748.225 € für EFRE, 3.961 € für ESF+ und 1.076.110 € für Leader zur Verfügung
Förderquote:	95% ESF+, Leader und EFRE bis 80 % (bei einigen Vorhaben in EFRE ist ein Aufschlag von 10 % möglich)
Datum des Aufrufs:	23.11.2026
Stichtag zur Einreichung der Projektblätter:	05.02.2027
Adresse/Mail für die Einreichung der Projektblätter:	LAG-Management = Technologie- und Gründerzentrum des Landkreises Jerichower Land, An der Mittelheide 5, 39307 Jerichow OT Roßdorf t.schmette@tgz-jl.de oder b.hilbert@tgz-jl.de
Voraussichtlicher Auswahltermin	24.02.2027
Einreichung der Förderanträge bis:	30.04.2027 für ESF+ und 30.06.2027 für EFRE und Leader
Themenbereiche:	Projekte können zu allen Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts der LAG CLH eingereicht werden:

	1. Förderung und Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch eine optimierte Infrastruktur, 2. Förderung der regionalen Wirtschaft mit Schwerpunkt Tourismus, 3. Gestaltung eines generationengerechten Umfeldes, 4. Sicherung und Erhalt des Heidegebiets.
Hinweise auf die Auswahlkriterien:	Die Projektbewertung erfolgt anhand der in der Lokalen Entwicklungsstrategie definierten Auswahlkriterien. Anhand des Projektbewertungsbogens werden Projektanträge von der Mitgliederversammlung der LAG CLH in einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren bewertet, entsprechend eingestuft und beschlossen

Ansprechpartner:

Vorstandsvorsitzender der LAG
Benjamin Otto
0157 73939174
mail@benjaminotto.de

LAG-Management
Thomas Schmette
0171 4866432
t.schmette@tgz-jl.de

Bernd Hilbert
03933 951153
b.hilbert@tgz-jl.de

Anlagen: Projektblatt Datenschutzerklärung Projektbewertungsbogen

(Anlagen sind abrufbar auf www.lhg-clh.de)